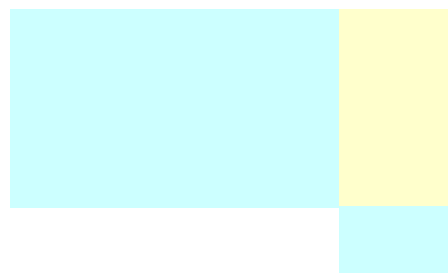
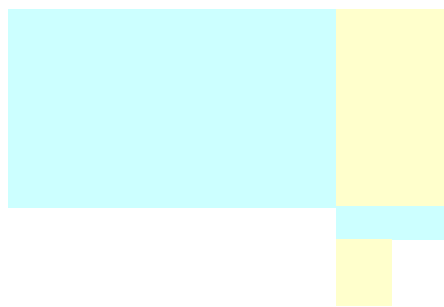
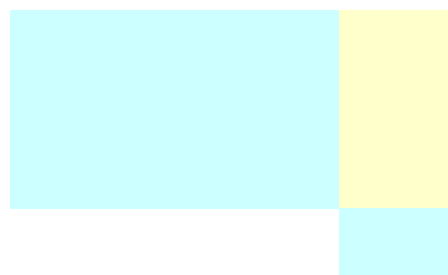
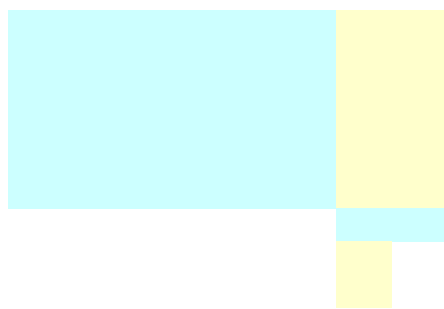
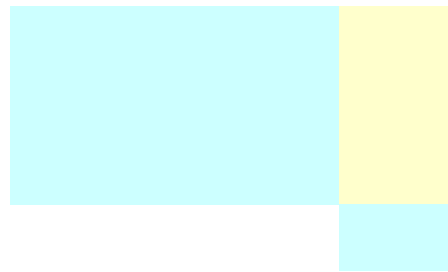
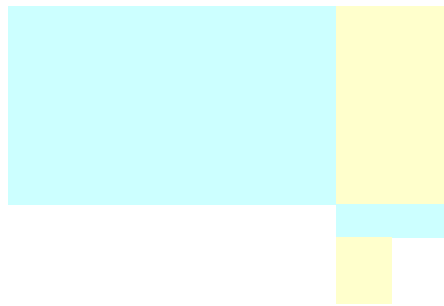


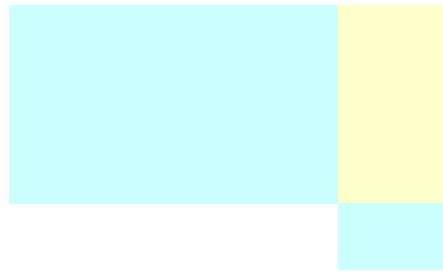
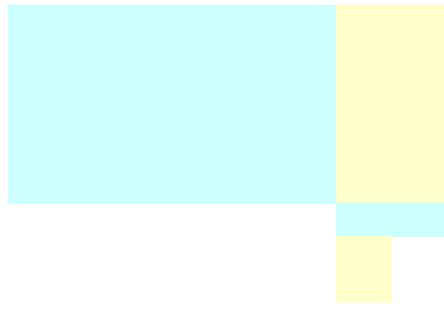
Beispiel

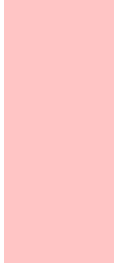
- WT 1 Dachbodenwand, grenzt an unbeheizten Nebenraum (unbeheizten Dachboden)
- WT 2 Außenwand
- WT 3 Außenwand, grenzt an unbeheizten Nebenraum (Wintergarten)
- WT 4 Außenwand, grenzt an Erdreich

- KT 1 Kellertyp 1, grenzt an Erdreich = Standard
- KT 2 Kellertyp 2, grenzt an Nebenraum
- KT 3 Kellertyp 3, grenzt an Außenluft

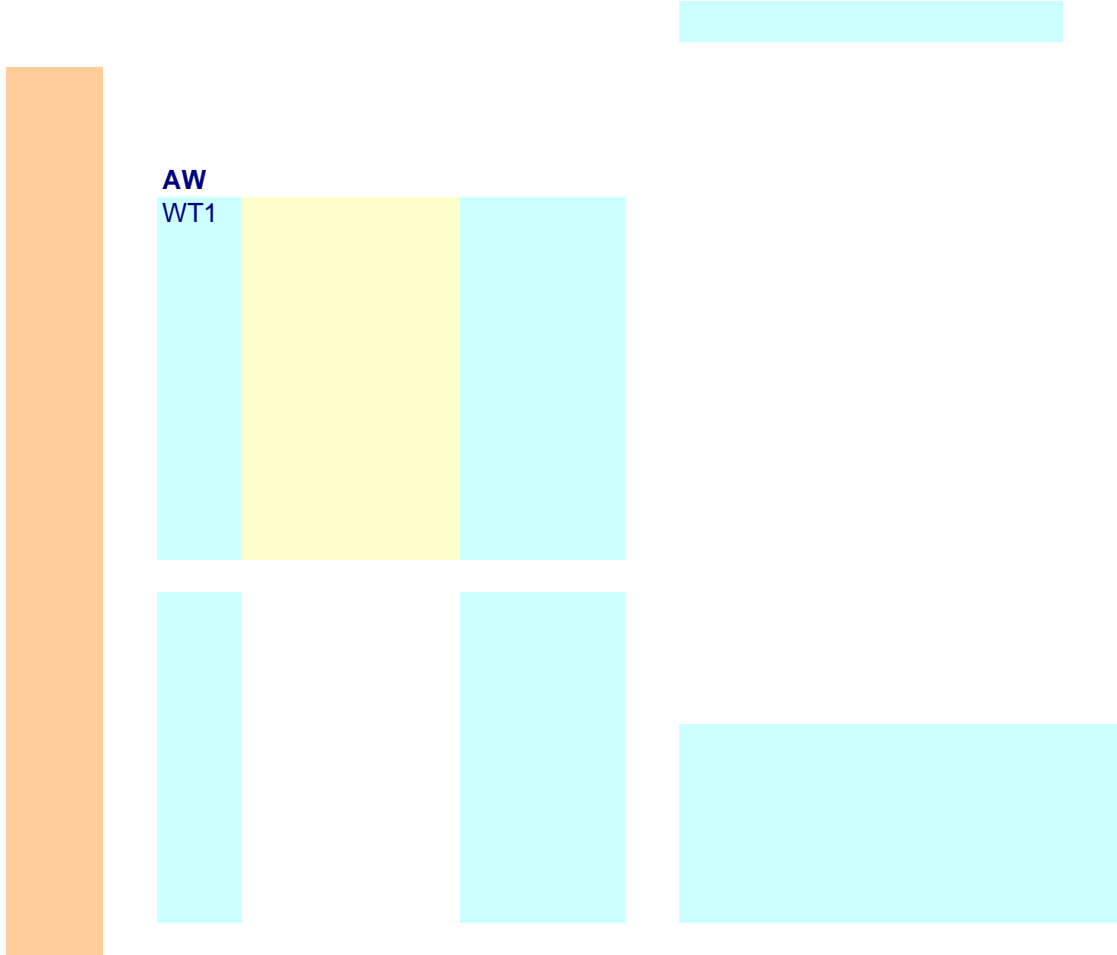
- DT 1 Dachtyp 1, grenzt an unbeheizten Nebenraum





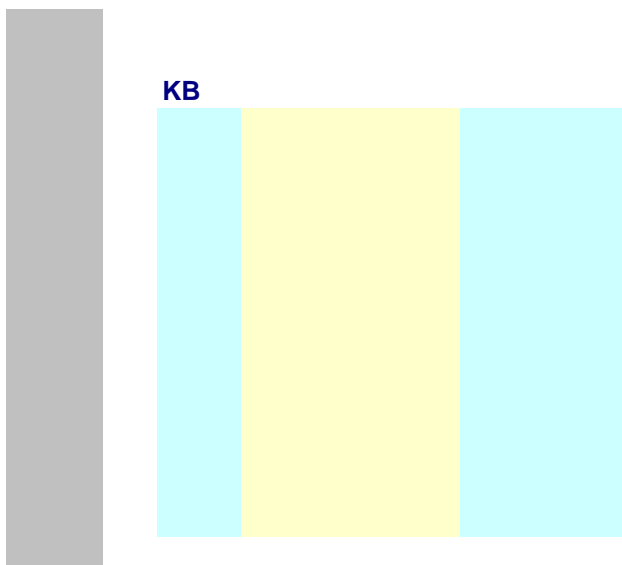


13

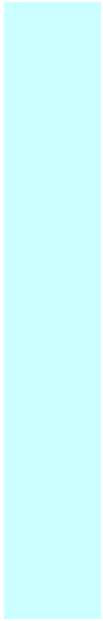


AW
WT1

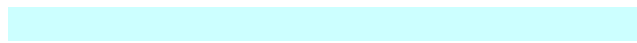
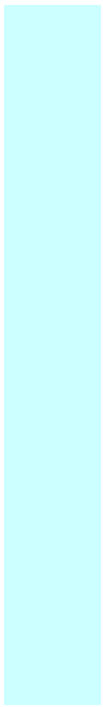
14



KB



15c





1 Bisherige Investitionen

2

zu 1 Durch Eingabe des Baujahres lässt sich Ihr Gebäude einer Bauzustandsklasse (Gebäudetyp) zuordnen.

zu 2 Geben Sie als beheizte Fläche die gesamte Fläche an, die innerhalb der wärmeübertragenden Bauteile liegt, auch wenn die Fläche teilweise nicht beheizt wird. Z.B. gehören auch unbeheizte Schlafzimmer und Dielen, in Mehrfamilienhäusern Treppenhäuser zur beheizten Fläche. Wenn Sie das beheizte Gebäudevolumen

zu 3

zu 4 Personen geben einerseits Wärme ab und verbrauchen andererseits Wasser. Es wird angenommen, dass sich die Personen mehr als den halben Tag im Gebäude aufhalten. Bei einer Kindertagesstätte sollten Sie also nur die Hälfte der Kinder angeben.

zu 5 Geben Sie die gemittelte Temperatur über die gesamte beheizte Fläche am Tag an. Als Richtwerte gelten:

18 °C

20 °C

19 °C

21 °C

zu 6

**zu 7, 8,
9**

zu 10

zu 11

zu 12

zu 13

zu 14

zu 15a

zu 15b

zu 15c

zu 16

zu 17

zu 18

zu 18a Kreuzen Sie hier die Art des Wärmeerzeugers an. Wenn Sie den Wärmeerzeuger den hier aufgeführten Arten nicht zuordnen können, so geben Sie die Angaben auf dem Typenschild bzw. aus dem Schornsteinfegerprotokoll an. Kreuzen Sie die entsprechende Technik an. Gibt es mehrere Heizungssysteme dieser Art (z. B. in einem Mehrfamilienhaus), so können Sie die Anzahl angeben. Geben Sie das Baujahr der Heizung ein. Das Baujahr gibt Aufschluss über den Allgemeinzustand und vor allem den technischen Stand der Heizung. Geben Sie die Nennleistung des Kessels an. Bei einer Heizungsunterstützung durch eine Solaranlage, kreuzen Sie das entsprechende Feld an. Tragen Sie die Deckung der Solaranlage ein, wenn diese größer als 10 % ist.

zu 18b Geben Sie hier die Daten zur Verteilung der Wärme an. Geben Sie dazu die Länge der Leitungen ein. Hier wird die horizontale Verteilung (meist im unbeheizten Keller), die Steigleitung in die Etagen und die Anbindungsleitung zum Abnehmer unterschieden. Die Dämmung der Leitung gem. Heizungsanlagenverordnung (HeizAnV) liegt bei mindestens Rohrdurchmesser (Mineralwolle oder Schaumstoff), bei geringerer Dämmung ist mäßig zu wählen, Mischformen mit teilweise HeizAnV.

zu 18c Machen Sie hier die Angaben zur Wärmeabgabe. Wählen Sie das Medium, die Abgabe und die Anordnung der Heizungskörper. Wählen Sie die Regelung. Thermostatventile sind heute (bei Mietwohnungen und

zu 19

zu 20

zu 20a

zu 20b

zu 20c

zu 20d

zu 21

Bitte an den Ersteller Ihres Energie-Passes versenden!